Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Januar 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 108

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 12. Januar. 7.00 Uhr im Dom.

Professor Georgii: Bringt ein Bild von seinem Kruzifix, dankt für meine Kunstpredigt, fragt, wie seine Kapelle vom Dritten Orden im Waldfriedhof sich mache. Der Heilige Vater hat nach seiner Adresse gefragt. 1) Sein Schwager in Köln Musikdirektor: Zu schlecht bezahlt, darum gehen die guten Kräfte von Organisationen und Direktionen weg. Antrag an die Konferenz der Bischöfe nicht von hier aus zu stellen. 3) Nachwuchs im Dritten Orden? Überall so, daß die Jugend zurückbleibt.

Professor Schwerd und Direktor Zinkl von der Schulorganisation. Einladung auf 19. - Ja, aber nicht Rede, weil Standpunkt bekannt. Sollen nur auch Schlimmer erwähnen, damit man nicht meine, es sei vergessen. Sorgen machen die Schullandheime, confer *[Lat. „vergleiche“]* Fulda. Ein Wort der Aufmunterung, denn sie sind beide abgearbeitet.

Mathilde Hetzler - war krank. Bringt Kalender mit dem Kind, das eine Kerze trägt. Besuch in der Näh stube am Anger. Haben religiös große Schwierigkeiten, weil von außen Gefahr.

Graf Oberndorff: Bringt seine Artikel. Briand hat sich auf ihn berufen. Prinzregentenstraße 14.

Nachmittag Fidelis und Agnella: Neujahr ansingen, im Empfangssaal mit den drei Königen, in der oberen Kapelle mit Spirito santo.

Maria Lampl - besuchte Katharina. Schwester wieder besser. Datteln.

Domkapitular Fischer - 16.00 - 16.45 Uhr über die Fakultät in Würzburg, Kilianeum, Liborius Wagner.